



Gemeinde Oberdorf

Nr. 187/17

EINLADUNG ZUR

EINWOHNERGEMEINDEVERSAMMLUNG
vom Montag, 19. Juni 2017, um 20.00 Uhr
im Singsaal der Sekundarschule Waldenburgertal

Traktanden:

- 1) Genehmigung Protokoll
- 2) Bericht der Geschäfts- und Rechnungsprüfungskommission 2016
- 3) Genehmigung Jahresrechnung 2016
- 4) Ersatzwahl eines Mitglieds der Natur- und Umweltschutzkommission
- 5) Verschiedenes

DER GEMEINDERAT

Das Mitteilungsblatt mit den detaillierten Erläuterungen kann auf der Gemeindeverwaltung einzeln oder als Abo bezogen werden. Ausserdem kann es auf unserer Homepage heruntergeladen werden:

<http://www.oberdorf.bl.ch/Politik/Behörden/Gemeindeversammlung/>

Sie erreichen uns unter: Tel. 061 965 90 90 oder info@oberdorf.bl.ch

Zu Traktandum Nr. 1 der Einwohnergemeindeversammlung vom 19. Juni 2017

1. Genehmigung Protokoll

Beschlüsse der Einwohnergemeindeversammlung vom 27. März 2017 um 20.00 Uhr in der Sekundarschule Waldenburgertal.

Auszug aus dem Detailprotokoll:

1. Genehmigung Protokoll

Das Protokoll der Versammlung vom 21. November 2016 wird einstimmig genehmigt und der Verfasserin verdankt.

2. Kredit über Fr. 118'000.00 für die Sanierung der elektronischen Trefferanlage 300 Meter-Schiessanlage Wintenberg

Die Versammlung genehmigt den Kredit über Fr. 118'000.00 für die Sanierung der elektronischen Trefferanlage 300 Meter-Schiessanlage Wintenberg mit 41 : 20 Stimmen bei 4 Enthaltungen.

3. Dienstbarkeitsvertrag (unselbständiges Baurecht) mit zusätzlichem Benützungsrecht für den Verein Freischützen Oberdorf

Die Versammlung genehmigt den Dienstbarkeitsvertrag (unselbständiges Baurecht) mit zusätzlichem Benützungsrecht für den Verein Freischützen Oberdorf mit 47 : 2 Stimmen bei 11 Enthaltungen.

4. Leistungsvereinbarung zwischen dem Verein Freischützen Oberdorf und der Einwohnergemeinde Oberdorf

Die Versammlung genehmigt die Leistungsvereinbarung zwischen dem Verein Freischützen Oberdorf und der Einwohnergemeinde Oberdorf mit 49 : 1 Stimmen bei 15 Enthaltungen.

5. Verschiedenes

Die Versammlung nimmt die 3 Schlussabrechnungen der Projekte

- Erneuerung sanitäre Anlagen Mehrzweckhalle
- Sanierung Sanitäranlagen Primarschulhaus
- Sanierung Trinkwasserkammern des Reservoir Thommeten

zustimmend zu Kenntnis.

Zu Traktandum Nr. 2 der Einwohnergemeindeversammlung vom 19. Juni 2017

2. Bericht der Geschäfts- und Rechnungsprüfungskommission Oberdorf für das Jahr 2016



Einwohnergemeinde Oberdorf BL
Geschäfts- und Rechnungsprüfungskommission

Jahresbericht 2016

Geschäfts- und Rechnungsprüfungskommission

1. Einleitung
2. Erneuerungswahl und Mutationen GRPK
3. Erneuerungswahl und Mutationen Gemeinderat
4. Sitzungen GRPK
5. Rechnungs-, Geschäftsprüfungen und Geschäfte
6. Laufende, nicht behandelte Geschäfte
7. Feststellungen
8. Ausblick 2017
9. Schlusswort

Zu Traktandum Nr. 2 der Einwohnergemeindeversammlung vom 19. Juni 2017

1. Einleitung

Die Geschäftsprüfungskommission (GPK) besteht aus den 5 Mitgliedern der Rechnungsprüfungskommission (RPK), welche deren Aufgaben übernehmen. Gemäss Gemeindegesetz erstattet die GPK jeweils im ersten Halbjahr Bericht über ihre Feststellungen im vergangenen Jahr.

Aufgrund der Kombination von GPK und RPK, erstreckt sich der Jahresbericht über beide Bereiche.

2. Erneuerungswahl und Mutationen GRPK

Nach dem Rücktritt von Markus Kurz wurden im Zuge der Gesamterneuerungswahl Michael Wild wie auch die bisherigen Mitglieder in stiller Wahl bestätigt.

An der Sitzung vom 17.08.16 hat sich die GRPK Oberdorf neu konstituiert und setzt sich wie folgt zusammen:

Gautschin Heinz, Lipp Dieter, Regenass Hansjörg (Präs. Stv.), Schmidli Gérard (Präs.), Wild Michael (Aktuar).

3. Erneuerungswahl und Mutationen Gemeinderat

Am 28.02.2016 wurde im Zuge der Erneuerungswahlen der Gemeinderat wie folgt gewählt:

	Stimmen
Grumelli Piero	572
Heckendorn Christian	536
Kamber Christine	474
Beutler Thekla	464
Fistik Salman	380

Nicht gewählt wurde Fartek Ewald mit 356 Stimmen.

Die Wahlbeteiligung betrug 45.67% bei 1583 Stimmberechtigten, das absolute Mehr lag bei 308 Stimmen.

Für das Gemeindepräsidium wurde Grumelli Piero in stiller Wahl gewählt.

Grumelli Piero wurde mit der Erwahrung vom 04.05.2016 durch die GRPK als Gemeindepräsident bestätigt.

Departemente:

Grumelli Piero	Präsidium, Verwaltung, Bildung
Heckendorn Christian	Liegenschaften, Planung, Energie, Vize-Präsident
Kamber Christine	Soziales, Gesundheit, Kultur
Beutler Thekla	Finanzen, KESB, Sicherheit, Öff. Verkehr
Fistik Salman	Alter, Krankenpflege, Natur, Umwelt

Zu Traktandum Nr. 2 der Einwohnergemeindeversammlung vom 19. Juni 2017

4. Sitzungen

Insgesamt wurden 11 Sitzungen abgehalten.

5. Rechnungs-, Geschäftsprüfungen und Geschäfte

- Abrechnung regionale Sozialhilfebehörde	Protokolle: 01_16 Bericht: 02.02.2016
- Programm u. Termine 2016	Protokolle: 02_16
- Abrechnung Schulzahnpflege 2015	Bericht: 24.02.2016
- Wahlerwahrung Gemeinderat	Erwahrung: 11.03.2016
- Rechnungsprüfung 2015 (BG, EWG)	Protokolle: 03_16 Anträge: 25.04.2016
- Personalreglement Vernehmlassung	Protokolle: 04_16
- Wahlerwahrung Gemeindepräsident	Erwahrung: 04.05.2016
- Wahl GRPK Konstituierung	Protokolle: 05_16
- Budget 2017 (BG, EWG)	Protokolle: 06_16 Anträge: 18.10.2016
- Neues Reglement GRPK u. Personalreglement	Protokolle: 07_16
- Diverse Bauabrechnungen	Protokolle: 08_16 Anträge: 09.11.2016

Details zu den Prüfungen und Geschäften können aus den jeweiligen Protokollen, Anträgen und Berichten entnommen werden.

Zu Traktandum Nr. 2 der Einwohnergemeindeversammlung vom 19. Juni 2017

6. Laufende, nicht behandelte Geschäfte

Landkauf Breite/ Fall Tschudin

Es liegen offiziell keine aktuellen Informationen vor.

Abrechnung Sanierung Neumattschulhaus

Die Schlussrechnung wurde der GRPK noch nicht zur Prüfung vorgelegt.

Abrechnung Sanierung Schulstrasse

Die Schlussrechnung wurde der GRPK noch nicht zur Prüfung vorgelegt.

Abrechnung Neuerstellung Unterer und Oberer Dürimattweg

Die Schlussrechnung wurde der GRPK noch nicht zur Prüfung vorgelegt.

Projekt Umnutzung Liegenschaft Eimattstrasse 34

Die Umsetzung ist offen.

Erneuerung Abfallsammelstelle

Die Umsetzung ist offen.

Revision Zonenvorschriften Siedlung

An der Gemeindeversammlung vom 11.04.2016 wurde der Kreditantrag für den Planungsauftrag zur Revision der Zonenvorschriften durch den Gemeinderat zurückgezogen. Das Geschäft bzw. die Neuauflage des Geschäfts stehen noch aus.

Waldenburgerbahn (BLT) Projekt WBZU

An der Gemeindeversammlung vom 11.04.2016 wurden die Projekte durch Vertreter der BLT erläutert. Weitere und vor allem konkrete Informationen stehen noch aus.

Zusatzkredit Ersatz Werkleitungen und Sanierung Rehagweg

An der Gemeindeversammlung vom 21.11.2016 wurde dem Zusatzkredit zugestimmt. Der Umsetzungstermin ist noch offen.

Umzonung Fraisa-Areal

Am 24.10.2016 erfolgte eine öffentliche Informationsveranstaltung über den ausgearbeiteten Quartierplan. Nach Abschluss des amtlichen I+M Verfahrens und der Prüfung durch den Kanton wird der neue QP der Versammlung zur Genehmigung vorgelegt werden. Termin ist noch offen.

7. Feststellungen

RPK

Die Feststellungen im Zusammenhang mit den Rechnungsprüfungen können aus den separaten Prüfungsberichten entnommen werden, diese werden mit der Jahresrechnung veröffentlicht.

GPK

Für das 2016 sind keine besonderen Feststellungen festzuhalten.

7. Ausblick 2017

Neben den regulären Prüfungen (Budget, Rechnung EG/BG, div. Projektrechnungen) stehen voraussichtlich keine besonderen Geschäfte an.

Zu Traktandum Nr. 2 der Einwohnergemeindeversammlung vom 19. Juni 2017**9. Schlusswort**

Meinen Kollegen der GRPK möchte ich für das Einbringen ihrer verschiedenen Fachkompetenzen, ihrem grossen Engagement und der geleisteten Arbeit herzlich danken.

Aufgrund der immer noch anstehenden Aktualität wiederhole ich das Schlusswort aus dem Jahresbericht 2015:

«Nicht direkt beeinflussbare Gemeindeaufgaben - vor allem in den Bereichen Bildung, Gesundheit und der sozialen Wohlfahrt - werden die Tendenz der steigenden Kosten beibehalten. Demgegenüber steht die Unsicherheit bzw. die Wahrscheinlichkeit eines rückläufigen Lastenausgleichs. Dies wird in Verbindung mit dem deutlichen Rückgang des Steuerertrags der juristischen Personen den finanziellen Spielraum der Gemeinde weiter stark einschränken. In absehbarer Zeit wird eine Abkehr des eingeschlagenen Sparkurses nicht wahrscheinlich sein. Strukturreformen, fiskalpolitische Entscheide und zukunftssichernde Investitionen werden die Agenda der nächsten Jahre bestimmen.»

Besorgniserregend ist die Tatsache, dass die Gemeinde Oberdorf aufgrund falschverstandener Sparvorstellungen die dennoch nötigen Investitionen komplett aussetzt. Es ist wünschenswert, dass anstehende Projekte mit dem Augenmerk auf deren Relevanz und Dringlichkeit geprüft und mit zusätzlichem Engagement vorangetrieben werden.

Oberdorf, 21. Mai 2017

Der Präsident

Schmidli Gérard



Verteiler:
GRPK, Gemeinderat Oberdorf

21/05/2017

Seite 5 von 5

ANTRAG

Der Gemeinderat beantragt Ihnen, den Bericht der Geschäfts- und Rechnungsprüfungskommission zur Kenntnis zu nehmen.

Zu Traktandum Nr. 3 der Einwohnergemeindeversammlung vom 19. Juni 2017

Genehmigung Jahresrechnung 2016

Ausgangslage

Das Rechnungsjahr 2016 schliesst mit einem Ertragsüberschuss von Fr. 1'568'649.81 ab.

Die Korrekturen der Steuererträge der juristischen Personen, welche im Jahr 2015 vorgenommen werden mussten, haben sich auf den Finanzausgleich 2016 ausgewirkt. Dieser ist wie erwartet sehr hoch ausgefallen.

Mehrkosten gab es vor allem in den Bereichen Gesundheit und Soziale Sicherheit:

- Die von der Gemeinde zu tragende Pflegefinanzierung für Bewohnerinnen und Bewohner von Pflegeheimen fiel gegenüber dem Jahr 2015 um über Fr. 300'000.00 höher aus.
- Die Unterstützungsleistungen, sowohl innerhalb der Sozialhilfe als auch in der Sozialhilfe Asylbereich, sind gegenüber der Rechnung 2015 gestiegen und die Rückerstattungen im Bereich Asylwesen sind gesunken. Der Mehraufwand beläuft sich auf ca. Fr. 200'000.00 (ohne Kosten für den Sozialdienst).

Auf Anweisung des Kantons musste Ende Jahr eine Rückstellung für die Basellandschaftliche Pensionskasse verbucht werden. Durch die Senkung des technischen Zinssatzes entsteht eine Deckungslücke in der Verpflichtung gegenüber den pensionierten Gemeindelehrern. Die Rückstellung beträgt Fr. 213.00/Einwohner = Total Fr. 520'359.00.

Zahlen der Jahresrechnung 2016

	Rechnung 2016	Budget 2016	Rechnung 2015
Ertrag	12'494'376	10'932'264	7'447'813
Aufwand	10'925'726	10'179'140	9'529'615
Ertragsüberschuss	1'568'650	753'124	
Aufwandüberschuss			-2'081'802

Liquidität

Neben allen Aufwänden der Erfolgsrechnung, konnte auch die Rückzahlung der zu viel erhaltenen Steuern aus den Vorjahren mit eigenen Mitteln gedeckt werden.

Zu Traktandum Nr. 3 der Einwohnergemeindeversammlung vom 19. Juni 2017

Eigenkapital

Das Eigenkapital beläuft sich per 31.12.2016 auf Fr. 3'992'840.70 und hat im Laufe des Jahres folgende Veränderung erfahren:

Anfangsbestand 01.01.2016	Fr.	2'424'190.89
Mehrertrag Rechnung 2016	Fr.	1'568'649.81
Eigenkapital 31.12.2016	Fr.	3'992'840.70

Nachfolgend die grösseren Abweichungen der Jahresrechnung 2016 gegenüber dem Budget 2016 und der Rechnung 2015.

Ertrag

Der Ertrag von Fr. 12'494'376 liegt Fr. 1'562'112 über dem Budget 2016 und Fr. 5'046'563 über dem Vorjahreswert.

Abweichungen der Kostenarten

	Budget 2016		Rechnung 2015
	Fr.		Fr.

Steuereinnahmen	+	757'250	+	2'462'972
Die Korrekturen der Steuereinnahmen der juristischen Personen sind abgeschlossen.				
Entgelte	+	88'146	+	1'437
Mehreinnahmen durch die Änderung der Berechnung der Feuerwehrpflichtersatzabgabe.				
Verschiedene Erträge	+	128'742	-	92'003
Einnahmen aus der Investitionsrechnung (Anschlussgebühren Wasser/Abwasser), welche nicht zur Abschreibung des Verwaltungsvermögens verwendet werden konnten, da keines mehr vorhanden war. Der Überschuss musste in die Erfolgsrechnung gebucht werden.				
Finanzertrag	+	76'091	-	128'244
Gegenüber dem Budget stiegen die Einnahmen aus den Verzugszinsen Steuern. Gegenüber der Rechnung sanken dafür die Mietzinseinnahmen aus der Vermietung der Schulküche Neumatt, welche der Kanton nicht mehr im gleichen Umfang mietet.				
Entnahmen aus Spezialfinanzierungen	-	68'993	-	6'767
Es war nur eine Entnahmen aus den Spezialfinanzierungen Abfallwesen nötig.				

Zu Traktandum Nr. 3 der Einwohnergemeindeversammlung vom 19. Juni 2017

Abweichungen der Kostenarten

	Budget 2016		Rechnung 2015
	Fr.		Fr.

Transferertrag	+	522'336	+	3'060'984
Aufgrund der Steuerkorrekturen im Vorjahr, hat die Gemeinde im Jahr 2016 einen hohen Finanzausgleich erhalten.				

Ausserordentlicher Ertrag		0	-	273'404
Im Jahr 2015 gab es eine ausserordentliche Rückerstattung aus den Reserven der KVA Basel für die Siedlungsabfälle 2007-2012 sowie ein Guthaben aus der Abrechnung der Ausfinanzierung der Deckungslücke der Basellandschaftlichen Pensionskasse.				

Aufwand

Der Aufwand von Fr. 10'925'726 liegt Fr. 746'586 über dem Budget 2016 und Fr. 1'396'111 über dem Vorjahreswert.

Abweichungen der Kostenarten

	Budget 2016		Rechnung 2015
	Fr.		Fr.

Personalaufwand	+	590'403	+	673'942
Zusätzliche Kosten für die Ausfinanzierung der Basellandschaftlichen Pensionskasse und Mehraufwand bei den Lehrerlöhnen.				

Sachaufwand	-	176'815	+	281'487
Nicht alle Ausgaben, welche im Budget vorgesehen waren, sind getätigt worden.				

Finanzaufwand	-	13'873	-	18'698
Es musste weniger Vergütungszins gewährt werden und gegenüber dem Budget 2016 war es nicht nötig, Fremdkapital aufzunehmen.				

Einlagen in Spezialfinanzierungen	+	249'811	-	228'370
Einlage der Überschüsse der Erfolgsrechnungen Spezialfinanzierung Wasser, Abwasser und Abfall in das Eigenkapital der jeweiligen Spezialfinanzierung.				

Zu Traktandum Nr. 3 der Einwohnergemeindeversammlung vom 19. Juni 2017

Abweichungen der Kostenarten				
	Budget 2016		Rechnung 2015	
	Fr.		Fr.	
Transferaufwand	+	57'599	+	668'820
Zunahme der Kosten für die Pflegefinanzierung.				

Zusammenfassung einiger Zahlen aus der Jahresrechnung:

	Rechnung 2016	Rechnung 2015
Ergebnis	1'568'650	-2'081'802
Eigenfinanzierung	1'751'539	-1'895'581
Nettoinvestitionen	-223'509	81'621
Finanzierungssaldo	1'975'048	-1'977'202

ANTRAG

Der Gemeinderat beantragt Ihnen, die Jahresrechnung der Einwohnergemeinde für das Jahr 2016 in der vorliegenden Form zu genehmigen.

Die detaillierte Jahresrechnung 2016 der Einwohnergemeinde kann ab sofort auf der Gemeindeverwaltung bezogen oder von unserer Homepage unter www.oberdorf.bl.ch heruntergeladen werden. Besten Dank.

Zu Traktandum Nr. 3 der Einwohnergemeindeversammlung vom 19. Juni 2017



Einwohnergemeinde Oberdorf BL

Geschäfts- und Rechnungsprüfungskommission

Bericht der Geschäfts- und Rechnungsprüfungskommission zur Jahresrechnung 2016

An die Gemeindeversammlung der
Einwohnergemeinde Oberdorf/BL

Als Geschäfts- und Rechnungsprüfungskommission haben wir die Jahresrechnung der Einwohnergemeinde Oberdorf/BL, bestehend aus Erläuterungen, Bilanz, Erfolgsrechnung, Investitionsrechnung und Anhang für das am 31. Dezember 2016 abgeschlossene Rechnungsjahr geprüft.

Verantwortung des Gemeinderates

Der Gemeinderat ist für die Aufstellung der Jahresrechnung in Übereinstimmung mit den kantonalen und kommunalen gesetzlichen Vorschriften verantwortlich. Diese Verantwortung beinhaltet die Ausgestaltung, Implementierung und Aufrechterhaltung eines internen Kontrollsystems mit Bezug auf die Aufstellung der Jahresrechnung, die frei von wesentlichen falschen Angaben als Folge von Verstössen oder Irrtümern ist. Darüber hinaus ist der Gemeinderat für die Anwendung sachgemässer Rechnungslegungsmethoden sowie die Vornahme angemessener Schätzungen verantwortlich.

Verantwortung der Geschäfts- und Rechnungsprüfungskommission

Unsere Verantwortung ist es, aufgrund unserer Prüfung ein Prüfungsurteil über die Jahresrechnung abzugeben. Wir haben unsere Prüfung in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften (§ 55 Abs. 4 GRV vom 14.02.2012, SGS 180.10) vorgenommen. Die Prüfung haben wir so zu planen und durchzuführen, dass wir hinreichende Sicherheit gewinnen, ob die Jahresrechnung frei von wesentlichen falschen Angaben ist.

Eine Prüfung beinhaltet die Durchführung von Prüfungshandlungen zur Erlangung von Prüfungsnachweisen für die in der Jahresrechnung enthaltenen Wertansätze und sonstigen Angaben. Die Auswahl der Prüfungshandlungen liegt im pflichtgemässen Ermessen des Prüfers. Dies schliesst eine Beurteilung der Risiken wesentlicher falscher Angaben in der Jahresrechnung als Folge von Verstössen oder Irrtümern ein. Bei der Beurteilung dieser Risiken berücksichtigt der Prüfer das interne Kontrollsystem, soweit es für die Aufstellung der Jahresrechnung von Bedeutung ist, um die den Umständen entsprechenden Prüfungshandlungen festzulegen, nicht aber um ein Prüfungsurteil über die Wirksamkeit des internen Kontrollsystems abzugeben. Die Prüfung umfasst zudem die Beurteilung der Angemessenheit der angewandten Rechnungslegungsmethoden, der Plausibilität der vorgenommenen Schätzungen sowie eine Würdigung der Gesamtdarstellung der Jahresrechnung. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise eine ausreichende und angemessene Grundlage für unser Prüfungsurteil bilden.

Prüfungsurteil

Nach unserer Beurteilung entspricht die Jahresrechnung für das am 31. Dezember 2016 abgeschlossene Rechnungsjahr den kantonalen und kommunalen gesetzlichen Vorschriften. Die Jahresrechnung vermittelt ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage.

Zu Traktandum Nr. 3 der Einwohnergemeindeversammlung vom 19. Juni 2017

Hervorhebung von Sachverhalten

Ohne unser Prüfungsurteil einzuschränken, machen wir auf Sachverhalte aufmerksam:

- Das Jahresergebnis 2016 von CHF 1.56 Mio. ist dank des horizontalen Finanzausgleichs von CHF 3.5 Mio. zustande gekommen und wurde dem Eigenkapital zugeschrieben.
- Zur Ausfinanzierung der Deckungslücke der BLPK für die Gemeindelehrkräfte, infolge der Senkung des technischen Zinssatzes, wurden CHF 213.00/Einwohner (CHF 520'359.00) in der Jahresrechnung 2016 zurückgestellt.
- Im Rechnungsjahr 2016 wurden netto keine Investitionen getätigt. Es resultieren Mehreinnahmen von CHF 223'508.65. Diese stammen aus den Anschlussgebühren der Spezialfinanzierung Wasserversorgung und der Spezialfinanzierung Abwasserentsorgung von je CHF 128'742.50.
- Gleitzeit- und Ferienguthaben werden nicht als Eventualverpflichtungen in der Jahresrechnung aufgeführt.

Berichterstattung aufgrund weiterer gesetzlicher Vorschriften

Wir bestätigen, dass wir gemäss § 98 GemG SGS 180 unabhängig sind und keine mit unserer Unabhängigkeit nicht vereinbare Sachverhalte vorliegen.

Wir beantragen, die Jahresrechnung per 31. Dezember 2016 mit Aktiven und Passiven von CHF 11'134'408.30 und einem Ertragsüberschuss von CHF 1'568'649.81 zu genehmigen.

Oberdorf, 2. Mai 2017

Geschäfts- und Rechnungsprüfungskommission Oberdorf/BL



Gérard Schmidli
Präsident



Michael Wild
Aktuar

Zu Traktandum Nr. 3 der Einwohnergemeindeversammlung vom 19. Juni 2017

Ergebnisse	Rechnung 2016		Rechnung 2015		Rechnung 2014		Rechnung 2013		Rechnung 2012	
	Fr.		Fr.		Fr.		Fr.		Fr.	
Saldo laufende Rechnung	1'568'650		-2'081'802		2'809'104		-3'645'322		34'136	
Kantonsbeitrag (Gebäudeunterhalt)	0		0		0		0		0	
Zusätzliche Abschreibungen	0		0		0		0		1'063'150	
Einlage Vorfinanzierungen	0		0		0		0		0	
Rückstellung Deckungslücke PK	582'852		98'523		0		0		0	
Buchgewinn Sekundarschule	0		0		0		0		0	
Buchgewinn Land Breite	0		0		0		-725'718		-262'346	
Liquidationsgewinn AGO	0		0		0		-1'240		-12'000	
Buchgewinn Verkauf Aktien WB AG	0		94'819		0		-366'734		0	
Auflösung Vorfinanzierungen an EK	0		0		0		0		0	
Total a.o. Abschreibungen/Rückstellungen	582'852		193'342		0		-1'093'692		788'804	
Berechnung des effektiven Ergebnisses	2'151'502		-1'888'460		2'809'104		-4'739'014		822'940	

Zu Traktandum Nr. 3 der Einwohnergemeindeversammlung vom 19. Juni 2017

Bilanz	31.12.2016	31.12.2015	Veränderung
Aktiven	Fr.	Fr.	Fr.
Finanzvermögen	8'346'792	9'493'343	-1'146'551
Verwaltungsvermögen allgemeiner Haushalt	2'527'697	2'644'467	-116'770
Verwaltungsvermögen Spezialfinanzierungen Wasser	259'918	431'733	-171'814
Verwaltungsvermögen Spezialfinanzierungen Abwasser	-	-	-
Total Aktiven	11'134'408	12'569'543	-1'435'135
			%
			-14
			-5
			-66
			-13
Passiven	Fr.	Fr.	Fr.
Fremdkapital	3'459'970	6'752'876	-3'292'906
Eigenkapital allgemeiner Haushalt	4'512'928	2'923'210	1'589'718
<i>Eigenkapital</i>	3'992'841	2'424'191	1'568'650
<i>Vorfinanzierungen</i>	462'732	478'456	-15'724
<i>Fonds und privatrechtliche Zweckbindungen</i>	57'356	20'563	36'793
Eigenkapital Spezialfinanzierung Wasser	1'124'900	961'048	163'852
Eigenkapital Spezialfinanzierung Abwasser	1'849'404	1'744'607	104'798
Eigenkapital Spezialfinanzierung Abfall	187'206	187'803	-597
Total Passiven	11'134'408	12'569'543	-1'435'135
			%
			-95
			35
			39
			-3
			64
			15
			6
			-0
			-13

Zu Traktandum Nr. 3 der Einwohnergemeindeversammlung vom 19. Juni 2017

Verzeichnis der mittel- und langfristigen Schulden 2012 - 2016

	31.12.2016	31.12.2015	31.12.2014	31.12.2013	31.12.2012
	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.
Festkredite					
Festkredite allgemein	0	0	0	0	1'500'000
Festkredite Sekundarschule	0	0	0	0	0
Total Festkredite	0	0	0	0	1'500'000
Verschuldung pro Einwohner (31. Dezember)	2016	2015	2014	2013	2012
Wohnbevölkerung Gemeinde Oberdorf	2'448	2'411	2'405	2'350	2'347
Festkredit allgemein	Fr. 0	Fr. 0	Fr. 0	Fr. 0	Fr. 639
Festkredit Sekundarschule	0	0	0	0	0
Total Verschuldung pro Einwohner	0	0	0	0	639

Traktandum Nr. 4 der Einwohnergemeindeversammlung vom 19. Juni 2017

4. Ersatzwahl eines Mitgliedes der Natur- und Umweltschutzkommission

Die Natur- und Umweltschutzkommission befasst sich mit dem Natur- und Umweltschutz in der Gemeinde und nimmt die Aufgaben aufgrund des Pflichtenheftes wahr.

Aufgrund eines Rücktritts per Ende April 2017, wird für die NUSK ein neues Mitglied gesucht. Gemäss dem Umweltschutzreglement der Gemeinde werden die Mitglieder der NUSK durch die Gemeindeversammlung gewählt.

Bis zum Redaktionsschluss der Einladung zur Gemeindeversammlung hat sich kein neues Mitglied für eine Wahl zur Verfügung gestellt.

Es können sich alle stimm- und wahlberechtigten EinwohnerInnen noch zur Wahl stellen oder eine Kandidatur auch erst an der Versammlung bekannt geben.

Traktandum Nr. 5 der Einwohnergemeindeversammlung vom 19. Juni 2017

5. Verschiedenes

- Information Stand Umzonung FRAISA